

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **Pensionsversicherungszeiten-Ankauf durch Sozialämter**

Seit 2017 gibt es eine Diskussion über den Ankauf von Pensionsversicherungszeiten  
durch die Sozialämter:

***Mindestsicherung: Sozialämter kaufen Pensionszeiten nach  
Angaben über Fallzahlen gibt es keine. Unter dem Strich sollen mit dieser Praxis  
Kosten gespart werden.***

*Sozialämter kaufen Pensionszeiten für Mindestsicherungsbezieher nach, damit diese  
in den Ruhestand wechseln können. Dies soll sogar Kosten sparen und in nicht allzu  
vielen Fällen vorkommen, erklären die zuständigen Stellen diese zumindest auf den  
ersten Blick ungewöhnliche Praxis auf APA-Anfrage.*

*Diesen behördlichen Kauf von Pensionszeiten gibt es nach Angaben der  
Pensionsversicherungsanstalt (PVA) schon seit vielen Jahren. Öffentlich bekannt war  
das allerdings nicht. Zuletzt berichtete der Pensionsexperte Peter Kilga darüber in der  
Tiroler Tageszeitung.*

### **"Kein Geschenk"**

*Peter Grüner, Sprecher des SPAK (Sozialpolitischer Arbeitskreises) bestätigte der TT,  
dass dieses Vorgehen in Ausnahmefällen zur Anwendung komme. "Das ist aber kein  
Geschenk. Das Sozialamt macht diesbezüglich eine ganz klare Kosten-Nutzen-  
Rechnung, ob das auf Dauer die günstigere Lösung ist."*

*Auch in anderen Ländern gibt es diese Praxis. Laut Auskunft der Sozialabteilung des  
Landes gibt es in Oberösterreich "sehr vereinzelt" Fälle, wo ein Nachkauf von  
Versicherungszeiten vorgenommen wurde. Die Entscheidung, ob eine solche Hilfe  
gewährt werde, liege bei den Bezirksverwaltungsbehörden bzw. Magistraten, die  
(ähnlich in Tirol) angewiesen sind, neben der individuellen Situation der Personen  
auch die Kosten-Nutzen-Situation zu bewerten.*

<https://kurier.at/politik/inland/sozialaemter-kaufen-mindestsicherungsbeziehern-pensionszeiten-nach/256.268.837>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

## **ANFRAGE**

1. Bestehen Statistiken und Auswertungen im BMSGPK betreffend des Ankaufs  
von Pensionsversicherungszeiten durch die Sozialämter in Österreich?
2. Wenn nein, warum nicht?

3. Werden Sie zukünftig sicherstellen, dass solche Statistiken und Auswertungen durchgeführt werden?
4. Bestehen Statistiken und Auswertungen im Dachverband der Sozialversicherungsträger betreffend des Ankaufs von Pensionsversicherungszeiten durch die Sozialämter in Österreich?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Bestehen Statistiken und Auswertungen in der PVA bzw. SVS betreffend des Ankaufs von Pensionsversicherungszeiten durch die Sozialämter in Österreich?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Sollten Statistiken und Auswertungen im BMSGPK, im Dachverband der Sozialversicherungsträger oder bei PVA bzw. SVS betreffend des Ankauf von Pensionsversicherungszeiten durch die Sozialämter bestehen, wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) seit 2010 entwickelt?
9. Wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) insbesondere bei Personen mit Hauptwohnsitz und Mindestsicherungsbezug in den einzelnen Bundesländern seit 2010 entwickelt?
10. Wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) insbesondere bei österreichischen Staatsbürgern mit Hauptwohnsitz und Mindestsicherungsbezug in den einzelnen Bundesländern seit 2010 entwickelt?
11. Wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) insbesondere bei sonstigen EU-Staatsbürgern mit Hauptwohnsitz und Mindestsicherungsbezug in den einzelnen Bundesländern seit 2010 entwickelt?
12. Wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) insbesondere bei Drittstaatsangehörigen mit Hauptwohnsitz und Mindestsicherungsbezug in den einzelnen Bundesländern seit 2010 entwickelt?
13. Wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) insbesondere bei Staatenlosen mit Hauptwohnsitz und Mindestsicherungsbezug in den einzelnen Bundesländern seit 2010 entwickelt?
14. Wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) insbesondere bei Asylberechtigten mit Hauptwohnsitz und Mindestsicherungsbezug in den einzelnen Bundesländern seit 2010 entwickelt?
15. Wie hat sich die Datenlage (Personenanzahl, Versicherungsmonate, eigenommene Sozialversicherungsbeiträge bei PVA und SVS) insbesondere bei subsidiär Schutzberechtigten mit Hauptwohnsitz und Mindestsicherungsbezug in den einzelnen Bundesländern seit 2010 entwickelt?

